

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0059/2021/IV**

Datum:  
25.03.2021

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung  
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt  
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Künftige Sportflächen auf Patrick-Henry-Village**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	21.04.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	06.05.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Konversionsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zu den Sportflächen auf Patrick-Henry-Village zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige / laufende Kosten <b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Circa 10.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konversion	Circa 10.000
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Antrag 0005/2021/AN wurde gefordert, über die geplanten Sportflächen auf Patrick-Henry-Village zu berichten. Im Masterplan sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Sportflächen geplant, die genaue Verortung wird im weiteren Verfahren erarbeitet.

## **Begründung:**

### **1. Antrag**

Im Antrag 0005/2021/AN wurde gefordert, über die geplanten Sportflächen auf Patrick-Henry-Village (PHV) zu berichten. Im Masterplan sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Sportflächen geplant, die genaue Verortung wird im weiteren Verfahren erarbeitet.

### **2. Sportflächen im Bestand**

Zu Zeiten der Nutzung durch die US-Armee waren auf PHV zahlreiche Sportflächen vorhanden, die auf das Sportverhalten der amerikanischen Bevölkerung ausgerichtet waren. Die Sportflächen wurden dementsprechend überwiegend geprägt durch großflächige Baseballfelder. Diese sind aufgrund der langen Nichtnutzung in einem Zustand, der zum Teil keine sportliche Nutzung mehr erlaubt. Des Weiteren existieren im Bestand 3 Sporthallen, die jedoch aufgrund des baulichen Zustands nicht ohne Sanierungsaufwand nachnutzbar sind.

### **3. Sportflächen im Masterplan**

Insgesamt zielt der Dynamische Masterplan PHV darauf ab, viele verschiedene Möglichkeiten für Sport und Bewegung anzubieten. Die „formalen“ Sportflächen wie Fußballplatz, Basketballplätze, Beachvolleyball etcetera nehmen im vorliegenden Masterplan eine Gesamtfläche von insgesamt 3,4 Hektar ein (siehe Anlage 02). Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Sportflächen erfolgt im weiteren Planungsprozess. Darüber hinaus sollen insbesondere in den weiteren „Grünen Fingern“ und entlang der Freiräume des Parkways verschiedene Angebote geschaffen werden, die sich für vielfältige sportliche Betätigungen eignen und die die Gesamtfläche der Sportangebote erhöhen. Auch wurden innovative Ansätze wie die Nutzung von Dachflächen für Sportanlagen im Dynamischen Masterplan geplant und sollen in die weiteren Überlegungen einbezogen werden.

Über Anzahl und Maß von zukünftigen Sporthallen wurden im Dynamischen Masterplan PHV bisher keine konkreten Aussagen getroffen. Der Bedarf ist im weiteren Planungsprozess zu definieren. Sporthallen sollten aus städtebaulicher Sicht vorzugsweise in die Randbebauung des Parkways integriert werden, eine Dreifeldhalle sollte in Verbindung mit den größeren Sportflächen im Bereich des südlichen Grünen Fingers angeordnet werden.

In Bezug auf das zukünftige Sportangebot auf PHV steht die Verwaltung in intensivem Austausch mit Vertretern des Sportkreises und des Bündnisses für Sport. In einem Werkstattgespräch am 26.01.2021 wurden die Grundzüge der Sportflächenplanung im Dynamischen Masterplan erläutert. Insgesamt wurde die Planung von allen Seiten begrüßt und eine enge Abstimmung in Bezug auf die weitere Detailplanung vereinbart.

#### 4. Weiteres Vorgehen

Um die aktuelle Planung der Sportflächen auf PHV nochmals fachlich zu beleuchten, soll das Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW) der Universität Heidelberg mit der Erarbeitung eines Sportentwicklungsplans für PHV beauftragt werden. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob Synergien mit den vorhandenen Sportanlagen in den Nachbargemeinden generiert werden können.

Der Sportkreis und das Bündnis für Sport werden eng in den weiteren Planungsprozess eingebunden.

Insgesamt ist zu beachten, dass der Dynamische Masterplan PHV ein austariertes Flächenkonzept unter Beachtung aller erforderlichen Flächennutzungen darstellt. Mögliche Anpassungen im Bereich des Sports wären daher auf Ihre Auswirkungen auf andere Flächennutzungen zu prüfen.

Als erste Maßnahme werden derzeit Bestandsflächen und -hallen hergerichtet um temporär eingeschränkte Sportnutzungen zu ermöglichen. Dazu muss die Zugänglichkeit/Erschließung geregelt werden.

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SL 5		Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung
SL 6		Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen
SL 13		Dichtere Wohnformen
		<b>Begründung:</b> Die Entwicklung der militärischen Konversionsflächen für die zivile Nachnutzung stellt die Stadt Heidelberg auch unter finanziellen Aspekten vor eine enorme Herausforderung. Dabei ist insbesondere die dauerhafte Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes von Bedeutung. Modelle für Ankauf und Weitergabe der Baugrundstücke spielen hierfür eine besondere Rolle.
WO 1		<b>Ziel/e:</b> Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr
		<b>Begründung:</b> Der Masterplan dient unter anderem der Schaffung von Wohnraum in einer dichten, urbanen Bebauung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Bestandsportflächen PHV
02	Geplante Sportflächen im Masterplan
03	Verortung der geplanten Sportflächen